

GRÜNE LISTE GABLITZ

Zugestellt durch
österreichische Post.at

Ausgabe 5 / DEZEMBER 2020

LIGA
Grüne Liste Gablitz

G
DIE GRÜNEN
GABLITZ
GABLITZ.GRUENE.AT



WÜNSCHE ANS CHRISTKIND

CORONA ENDE

NEUE HEIZUNG IN DER
SCHULE

HORTAUSBAU

GENUG BUDGET FÜR ECHTEN
KLIMASCHUTZ

GEMEINDERAT PHYSISCH MIT
ECHTER DISKUSSION

AUSBAU DER RADWEGE UND
ABSTELLMÖGLICHKEITEN

BEGEGNUNGSZONE
FERDINAND-EBNER-GASSE

MENSCHLICHKEIT IN DER
ASYLPOLITIK

ÖFFENTLICHE ANBINDUNG
DER SIEDLUNGEN

NACHT-ÖFFIS

PLATZ FÜR DIE JUGEND

LEISTBARES WOHNEN

WIEDERAUFLEBEN DER
HAUPTSTRASSE

SERIÖSE PLANUNG DER
FESTHALLENSANIERUNG

ZUKUNFTSPROJEKTE NICHT
NUR ANKÜNDIGEN

PHOTOVOLTAIK AUF DEM DACH
DES GEMEINDEAMTES

AUSFÜHRLICHE UND RECHT-
ZEITIGE INFORMATION DURCH
DIE ÖBF ÜBER DIE SCHLÄGE-
RUNGEN IM ORTSGEBIET

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER!



© Lichtpunkt Fotografie

Was für ein Jahr. Jedes Mal, wenn man denkt es geht aufwärts, kommt der nächste Hammer. Am besten wir vergessen es. Oder?

Moment mal. Ein paar Lichtblicke gab

es ja doch! Angefangen hat es mit einem furiosen Wahlsieg der GRÜNEN Liste Gablitz. Die Euphorie darüber hält immer noch an. Und der Ärger der ÖVP und SPÖ auch. Was wiederum unsere Freude am Erfolg verlängert. Was allerdings auch den Ärger ... naja, Sie können es sich denken.

Auch angenehm hat sich die Zusammenarbeit mit den NEOS entwickelt. Wir haben uns immer gut verstanden, aber mit Gemeinderat Norbert Sillhengst ist jetzt jemand im Gemeinderat, der versucht zu verbinden. Und das ist gut so.

Auch für die kommunale Ebene ist die Beteiligung der GRÜNEN in der Regierung gut. Neue Angebote für Klimaschutzmaßnahmen wurden erarbeitet und Gemeinden können mit wenig Eigenmittel relativ hohe Investitionen in den Klimaschutz auslösen. Man müsste sie nur abholen. Aber dazu bräuchte es wieder entsprechende Leute auf Gemeindeebene. Naja.

Persönlich habe ich entdeckt, dass man sehr gut von zu Hause arbeiten kann. Und dass diese Arbeitsform mir – wie sicher auch vielen anderen Gablitzer:innen – erhalten bleiben wird. Womit auch Arbeitswege und damit Verkehr reduziert werden.

Und schließlich ist jetzt auch die Wahrheit zum Thema Ortszentrum ans Licht gekommen. Wie wir bereits vor der Wahl gesagt haben, war alles nur eine Chimäre. Laut jüngsten Berichten werden im Zentrum Wohnungen gebaut – und aus. Und jetzt, wo alles vorbei ist, können wir uns wieder auf die echten Projekte wie den Schulausbau konzentrieren. Und auch das ist gut.

Jetzt bitte wieder ein normales Jahr. Mit normalen Projekten.

Meint Euer/Ihr
Gottfried Lamers
✉ liste.gablitz@aon.at

FÜR SIE ERREICHT – GRÜNE ERFOLGE IM GEMEINDERAT 2020

2020 war ein turbulentes Jahr. Wie überall hat sich durch die COVID-19-Krise auch die Arbeit im Gemeinderat stark verändert. Sitzungen werden entweder in Form von Videokonferenzen oder per Umlaufbeschluss abgehalten und der Kontakt der Gemeinderät:innen untereinander verlagert sich vielfach auf Telefonate oder den guten alten E-Mail-Verkehr.

Dennoch waren wir nicht untätig – und durch unsere unermüdliche Überzeugungsarbeit konnten wir im Jahr 2020 einige Erfolge erreichen und die Weichen für die Umsetzung weiterer Ideen und Projekte stellen:

- Regenbogenfahne ab Juni 2021 am Gemeindeamt
- Ermöglichung von Patenschaften für öffentliche Grünflächen
- Bereitstellung von Informationen zu den Gastro-Lieferservices während des Lockdowns
- Fixierte Erstellung einer Klimabilanz von Gablitz
- Beschluss einer Förderung für Mehrwegwindeln
- Neue Klimaschutzförderung, inkl. Heizkesseltausch
- Durchführung eines Erste-Hilfe-Workshops für Hunde
- Start des Bürger:innenbeteiligungsprojekts Klimadialog – erster Schritt für den Gablitzer Klimaschutzplan
- Entwurf eines Natur- und Kulturlehrpfades
- Entwurf einer Tourismusbroschüre
- Anschaffung neuer, sicherer Radbügel
- Begrünung der Bushaltestelle Kupetzstraße als Schattenspende
- Schrittweise Planung des Heizungstausches aller Gemeindegebäude
- Bereitstellung von Informationen zum Vorgehen gegen invasive Neophyten
- Erstellung eines Plans für mehr Insektenvielfalt im Hausergraben
- Gemeindeberatung zur nahen Umgestaltung des Straßenbegleitgrüns
- Renovierung des Josef-Egger-Sitzplatzes an der Klosterplanke
- Erste Schritte in Richtung Beitritt zum e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden

Nach diesem ereignisreichen Jahr freuen auch wir uns auf die bevorstehenden Feiertage – um dann mit neuer Energie und neuen Projekten ins Jahr 2021 zu starten. Bis dahin wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten, geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch!

■ Florian Ladenstein &
Miriam Üblacker

GESCHENKE VOM CHRISTKIND... ...DIESMAL NICHT VIA AMAZON

Weihnachten naht – und auch wenn das Fest eigentlich andere Hintergründe hat, ist es doch mittlerweile auch eine Feier des gegenseitigen Schenkens geworden. Die sonst gewohnten gefüllten Einkaufsstraßen sollten wir angesichts von Covid-19 aktuell jedoch besser vermeiden. Wie also tun?

Von weit weg per internationalem Online-Konzern bestellen, der wegen Arbeitsbedingungen oder ausbleibenden Steuerzahlungen regelmäßig

in Kritik steht? Es geht auch anders, denn viele österreichische Geschäfte bieten mittlerweile ihre Produkte auch online an – so können die durch die

Krise stark gebeutelten, heimischen Betriebe unterstützt und gleichzeitig aber auch große Online-Riesen vermieden werden. Damit aber nicht jede Person für sich nun im Internet nach dem richtigen Geschäft suchen muss, hat die Wienerin Nunu Kaller bereits im ersten Lockdown eine umfangreiche Sammlung mit Bestellmöglichkeiten erstellt.

Darin finden sich heimische Betriebe, die kontaktfrei liefern können und hier in Österreich auch Steuern zahlen. Ziel dahinter: Gerade in der aktuellen Krise sollten heimische statt fadenscheinige, internationale Unternehmen gestärkt werden. Es können sich auf der Home-

page übrigens auch Gablitzer Betriebe ganz einfach eintragen lassen!



Von Büchern, Spielzeug, Kosmetik, Kleidung bis hin zu Elektrogeräten gibt es ein großes Angebot von über 6.500 Kleinunternehmer:innen. Es gibt also viele Möglichkeiten, um zu Weihnachten Freude zu bereiten, auch ganz ohne große Konzerne. Und natürlich sei auch gesagt, dass Selbstgemachtes oder das Schenken von gemeinsamer Zeit auch sehr viel Freude bereiten kann – auch ganz ohne großer, teurer Rechnung.

Für das Christkind geht's heuer also hier lang: <https://liste.nunukaller.com/>

■ Florian Ladenstein



MÜRBTIEGKEKSE

30 dag Mehl
20 dag Zucker
1 Packerl Vanillezucker
60 ml Pflanzenmilch (z.B. Mandelmilch)
10 dag kalte Margarine

Erst die trockenen Zutaten vermischen. Dann Pflanzenmilch und kalte Margarine zugeben und verkneten. Falls der Teig noch zu sehr bröseln, mehr Pflanzenmilch zugeben.

Den Teig gut durchkneten, dann in Frischhaltefolie einpacken und eine Stunde lang kalt stellen.

Den Backofen auf 180 Grad aufheizen.

Auf einer bemehlten Fläche ausrollen und die Kekse ausstechen.

Die Kekse zirka 15-20 Minuten bei 180 Grad backen, dabei allerdings gut im Auge behalten, damit sie nicht verbrennen.

Die ausgekühlten Kekse können dann nach Lust und Laune noch mit Marmelade gefüllt oder mit Schokolade verziert werden.

RUMKUGELN

20 dag Koch- oder Zartbitterschokolade (vegan)
15 dag Margarine
5 dag Staubzucker
12 dag geriebene Mandeln
2 EL Rum
½ Häferl Kakaopulver
½ Häferl Kokosflocken

Die Schokolade in Stücke brechen und in einem Wasserbad langsam schmelzen.

Ständig rühren während Margarine, Staubzucker, Mandeln und Rum hinzugefügt werden und weiterkneten bis eine gleichmäßige Masse entstanden ist. Diese dann mindestens zwei Stunden kalt stellen.

Aus der Masse kleine Kugeln formen und diese dann abwechselnd in Kakaopulver und Kokosflocken wälzen.

VANILLEKIPFERL

24 dag Mehl
7 dag Zucker
10 dag gemahlene Mandeln
eine Prise Salz
eine Prise Zitronenaroma
20 dag Margarine
3 Packerl Vanillezucker
10 dag Staubzucker

Das Mehl auf eine saubere Arbeitsfläche sieben. Zucker, Salz, Mandeln und Zitronenaroma hinzufügen. Schließlich noch die Margarine in Flocken dazugeben und alles zu einem glatten Teig verkneten. Diesen für zwei Stunden kalt stellen.

Den Ofen auf 190 Grad vorheizen. Anschließend den Teig nochmals gut durchkneten und kleine Kipferl formen. Die Kipferl mit etwas Abstand auf einem mit Backpapier ausgelegten Blech auflegen und bei 190 Grad 10-12 Minuten backen.

Vanillezucker und Staubzucker zu einem Gemisch vermengen und die noch warmen Kipferl darin wälzen und dann erst abkühlen lassen.

■ Esther Stocker



© Toni Muhr

Unsere Veranstaltung im Herbst mussten wir ja leider absagen. Aber eine Lesung lässt sich ins Internet verlagern. Nutzen Sie die Zeit der Weihnachtsfeiertage, um sich ein wenig zu entspannen. Die GRÜNE Liste Gablitz präsentiert:

MARLEN HAUSHOFER. EINE BEGEGNUNG

**Eine Videolesung
von Bettina Rossbacher**



© Ullstein Buchverlag

Marlen Haushofer (1920-1970), eine der bedeutendsten österreichischen Schriftstellerinnen nach 1945, ist heu-

te vor allem durch ihren Roman „Die Wand“ (1963) bekannt. In ihren Romanen und Erzählungen, schonungslosen Analysen weiblicher Lebenswirklichkeit im bürgerlichen Milieu der 1950er und 1960er, ist die Kluft zwischen Realität und einer nach außen hin mühsam erhaltenen Fassade ein immer wiederkehrendes Thema. Nach Haushofers frühem Tod war ihr Werk – von ihren Kinderbüchern abgesehen, für die ihr zweimal der Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien verliehen wurde – jahrelang vergessen; erst ab den 1980er Jahren wurde es wiederentdeckt und neu aufgelegt. Nach einer Einführung in Leben und Werk Haushofers, unterlegt mit Bildern, liest Bettina Rossbacher, szenisch dargestellt, eine von Haushofers großartigen Erzählungen aus dem Band „Schreckliche Treue“, für den die Schriftstellerin – bereits zum zweiten Mal – den Staatlichen Förderungspreis für Literatur erhielt.

Von 15.-31. Dezember kann das etwa 40-minütige Video unbegrenzt oft unter <https://vimeo.com/458879805> (Passwort: MHGablitz) besucht werden.

Die gebürtige Salzburgerin Bettina Rossbacher ist Profisprecherin, Rezitatorin & Gestalterin literarischer Programme und lebt in Gablitz. Seit 2008 ist sie mit Eigen- sowie Koproduktionen an renommierten österreichischen Veranstaltungsorten präsent, Auslandsauftritte führten sie u.a. nach Pressburg, Kopenhagen, Tunis und München. Schwerpunkt ihrer Arbeit sind literarische Porträts großer (alt)österreichischer Frauen; seit 2020, mit Förderung des BMeiA, auch im Videoformat. Als Sprecherin mit den Arbeitssprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch wird sie für Hörbücher, Podcasts und als OFF-Stimme gebucht und gibt Coachings in Sprechtechnik.

Infos: www.BettinaRossbacher.com

